## Zwei junge Unternehmer, die geblieben sind, um in dem kleinen Bergdorf Großes zu bewegen

**Mitten in den imposanten Bergen von Schröcken am Arlberg haben Jakob und Paul Schwarzmann ihre Vision von modernem, nachhaltigem Tourismus verwirklicht: Das Berghaus Schröcken – ein Ort, der Tradition und   
Innovation vereint.**

Die beiden Jungunternehmer sind Mitte 20, in Schröcken aufgewachsen und fest entschlossen, die Zukunft ihres Dorfes aktiv mitzugestalten. Mit viel Mut und Kompetenz haben sie gemeinsam mit ihrer Familie einen **Leitbetrieb für die Region** geschaffen, auf den sie mit Recht stolz sein können.

Das **Berghaus Schröcken** steht für all das, was diesen besonders schönen Teil des Arlbergs ausmacht: Naturverbundenheit, Nachhaltigkeit, handwerkliche Qualität, Bergfreundschaft – und natürlich Skiverrücktheit. Es verbindet das **urige Lebensgefühl einer Almhütte** mit den **Annehmlichkeiten eines komfortablen Hotels**. In nur zwei Jahren hat sich das Berghaus Schröcken zu einem **unverzichtbaren Bestandteil des Dorflebens** entwickelt. Gäste, Einheimische und die Familie Schwarzmann selbst schätzen die besondere Atmosphäre und die gelebte Gemeinschaft.

„Wir wollen keine Luxusoasen für Investoren. Schröcken braucht authentische Familienbetriebe und ganzjähriges Leben im Dorf“, sagen Jakob und Paul Schwarzmann. Genau das verwirklichen sie mit ihrem Hotel, das als **Treffpunkt** für Gäste und Dorfbewohner gleichermaßen dient.

Gemeinsam mit ihrer Mutter Steffi, einer Tourismuskauffrau, und ihrem Vater Georg, einem Tischlermeister, haben die Brüder ihre Idee eines **nachhaltigen** und zugleich **charmanten Urlaubskonzepts** umgesetzt. Die drei Gebäude des kleinen Resorts bestehen aus **hochwertigem Holz**, gefertigt von Handwerkern aus dem Bregenzerwald. Möbel aus der **familieneigenen Tischlerei** verleihen den Räumen eine einzigartige Atmosphäre. Für die Wärme sorgt eine **Biomasse-Heizanlage**, betrieben mit Hackgut aus dem Nachbarort.

Nachhaltigkeit wird im Berghaus konsequent gelebt: Anstelle von Plastikflaschen können sich Gäste rund um die Uhr kostenlos Wasser und Sodawasser abfüllen – und so werden jedes Jahr **mehrere tausend Einwegflaschen eingespart**. Bob und Marley, zwei niedliche Walliser Schwarznasenschafe, grasen auf den Wiesen rund um das Haus und verleihen dem Berghaus zusätzlichen Charme. Das Team ist **elektrisch mobil**, und in der Tiefgarage stehen Gästen mehrere E-Ladestationen zur Verfügung.

Die lebendige Verbindung von Dorf und Berghaus zeigt sich auch im Alltag: Senioren treffen sich hier regelmäßig zum Jassen, Jugendliche kommen zum Beachvolleyball zusammen, und die Berghausgäste genießen die regionale Küche oder erkunden die Umgebung – ganz ohne Auto. Dank der zentralen Lage sind Skilifte, Wanderwege und Geschäfte zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

„Am Berg aufwachen, rausgehen, die Natur spüren, aktiv sein. Das tut gut und macht glücklich“, sagen Jakob und Paul über das Lebensgefühl, das sie mit ihrem Berghaus vermitteln wollen. Zwischen Bregenzerwald und Arlberg erleben die Gäste unvergessliche Tage inmitten der **beeindruckenden Natur**.

Paul und Jakob Schwarzmann verkörpern, was Schröcken so besonders macht: Die Liebe zur **Tradition**, zur **Gemeinschaft** und zur **Natur** – verbunden mit neuen Ideen und einer klaren Vision. Mit ihrem Berghaus Schröcken zeigen sie, wie **mutiges Unternehmertum** ein kleines Dorf beleben und ein **authentisches Urlaubserlebnis** schaffen kann.

3.403 Zeichen

**Abdruck honorarfrei,**

**Belegexemplar erbeten!**